13.12.2013 – 10:49 Uhr

Kein Gesundheitsrisiko für Nutzer von GORE-TEX® Produkten

Feldkirchen/Westerham (ots) -

In seinem letzten Bericht "Chemie für Gipfelstürmer" vom 12. Dezember 2013 erwähnt Greenpeace eine "mögliche Belastung der Raumluft beim Verbraucher". Die Annahme, dadurch bestehe ein Risiko für Konsumenten oder für die Umwelt, wurde wissenschaftlich nicht bewiesen. Eine der Studien, die Greenpeace als Beleg hinzuzieht - Schlummer et al. - kommt zu dem Ergebnis: "Die innerhalb von geschlossenen Räumen über die Luft aufgenommene Menge von FTOH liegt weit unter dem tolerablen Wert für eine tägliche Aufnahme (TDI) von PFOA, was darauf hinweist, dass kein Gesundheitsrisiko besteht, auch wenn man unrealistischerweise davon ausgeht, dass ein vollständiger Abbau von FTOH in PFOA stattfindet." Seit mehr als zwanzig Jahren liefert Gore sichere Produkte, die ihre Nutzer schützen und verpflichtet sich der Umwelt gegenüber verantwortlich zu handeln. Dies tun wir unter anderem, indem wir unsere Zulieferer und Rohmaterialen sorgfältig aussuchen, ohne dabei die Haltbarkeit und Lebensdauer des Produktes zu beeinträchtigen.

Der Greenpeace-Report beweist außerdem nicht, dass sich Spuren von kurzkettiger DWR oder PTFE-Membranen in einer GORE-TEX® Outdoor-Jacke signifikant negativ auf die Umwelt auswirken. Eine der Substanzen, auf die Greenpeace in dem Bericht Bezug nimmt, ist PFOA. Die Organisation bestätigt in ihrer Zusammenfassung, dass die Industrie in der Beseitigung von PFOA merkliche Fortschritte gemacht hat. Bei GORE-TEX® Jacken und Handschuhen wurde kein PFOA nachgewiesen oder nur in Mengen, die weit unter dem weltweit strengsten gesetzlichen Grenzwert liegen. Dieser wurde kürzlich von der norwegischen Regierung ankündigt und tritt im Juni 2014 in Kraft (1 µg/m²). Dies ist ein weiterer Beleg für unser verantwortliches Umweltprogramm, in dessen Rahmen wir PFOA bis zum Ende des Jahres 2013 aus sämtlichen unserer Rohmaterialien beseitigt haben werden, ohne dabei die Funktionalität zu beeinträchtigen, die unsere Kunden von unseren Produkten erwarten.

Aus unserer Sicht führt die Forderung von Greenpeace, alle fluorhaltige DWR zu ersetzen, vorrausichtlich zu wesentlichen Funktionalitätseinbußen und einer kürzeren Lebensdauer der Produkte. Zahlreiche unterschiedliche Nutzer wie Bergsteiger, Feuerwehrleute und Polizisten würden dann nicht mehr den Schutz bekommen, auf den sie sich verlassen - auch die Umwelt würde durch die kürzere Gebrauchszeit einer Jacke stärker belastet: Ökobilanz-Studien zeigen eindeutig, dass die effektivste Art, die Auswirkung von Outdoor-Kleidung auf die Umwelt zu verringern, die Verlängerung ihrer Lebensdauer ist.

Angesichts der umfangreichen Umweltschutzeinrichtungen bei Gore wie etwa Abluftverbrennungsanlagen und Abwasserbehandlungsanlagen oder die Wahl unserer Rohstoffe, sind wir überzeugt, dass unsere fluorhaltigen DWRs die umweltgerechteste Wahl sind.

Gore unterstützt aktiv das Ziel, Emissionen zu verringern, die mit Funktionsbekleidung in Verbindung stehen. Wir verpflichten uns zu verantwortlichem Handeln und werden dem auch in Zukunft gerecht werden.

Weitere Informationen unter www.gore-tex.de/verantwortung

Über W. L. Gore & Associates, Inc.

Als technologieorientiertes Unternehmen legt Gore besonderen Wert auf Forschung und Produktinnovation. Das Produktangebot des Unternehmens reicht vom wasserdichten und atmungsaktiven Material GORE-TEX® und anderen anspruchsvolle Funktionstextilien, über medizinische Implantate bis hin zu Komponenten für den Einsatz in der Industrie und in der Luft- und Raumfahrtelektronik. Gore hat seinen Hauptsitz in den USA, beschäftigt bei einem Jahresumsatz von über 3 Milliarden US-Dollar über 10.000 Mitarbeiter und unterhält Produktionsstandorte in den USA, Deutschland, Großbritannien, Japan und China. In Europa nahm Gore seine Geschäftstätigkeit bereits einige Jahre nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1958 auf. Mittlerweile verfügt Gore über Standorte - Vertriebsniederlassungen und Fertigungsstätten - in den wichtigsten europäischen Ländern und bedient die hiesigen Märkte mit Produkten aus allen Unternehmensbereichen. Gore gehört zu den wenigen Unternehmen, die seit 1984 wiederholt unter die 100 besten Arbeitgeber Amerikas (100 Best Companies to Work For) gewählt wurden. Auch in Europa zählt Gore seit einigen Jahren zu den führenden Arbeitgebern und konnte sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Schweden unter den Besten platzieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gore.com.

Kontakt:

W.L. Gore & Associates GmbH
Aiblinger Straße 60
D-83620 Feldkirchen-Westerham

Andreas Marmsoler
Telefon: +49 (0)8063 80 1533
Email: andreas_marmsoler@wlgore.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100052567/100748763 abgerufen werden.